

PRESSEMITTEILUNG

05.02.2019

A1: Fortführung der Baugrunderkundungen auf der A1 Fahrtrichtung Bremen zwischen der Anschlussstelle HH-Harburg und dem Autobahnkreuz Maschen vom 13.02., 20:00 Uhr bis 29.02., 5:00 Uhr

Für den geplanten Ausbau der A1 sind Sondierungsbohrungen auf der Richtungsfahrbahn Bremen nötig. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind maßgeblich für die laufenden Planungen der DEGES zur Verbreiterung der A1. Die Arbeiten finden auf dem Seitenstreifen der A1 statt. Um genügend Arbeitsraum zu schaffen, werden alle drei Fahrstreifen verschwenkt. Damit stehen den Nutzern trotz der notwendigen Arbeiten alle Fahrstreifen zur Verfügung. Um den Verkehrsfluss aufrecht halten zu können, werden der Hauptfahrstreifen und der erste Überholfahrstreifen mit einer Fahrbahnbreite von 3,25 Meter ausgestattet, der zweite Überholfahrstreifen mit 3 Metern. LKW können somit den Hauptfahrstreifen und den ersten Überholfahrstreifen nutzen. Im Baustellenbereich gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

Die Verkehrsführung wird in der verkehrsarmen Zeit, nachts und am Wochenende, vom 13.02. bis zum 17.02. jeweils in der Zeit von 20:00 bis 05:00 Uhr eingerichtet. Während der Einrichtung kommt es zu Sperrungen einzelner Fahrstreifen. Der Verkehr wird über die verbleibenden Fahrstreifen geführt. Die Verkehrsführung wird nach den abgeschlossenen Arbeiten in der Nacht vom 28.2., 20:00 Uhr bis zum 29.2., 05:00 Uhr zurückgebaut.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation - Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - DEGES P3

Tel.: 040 182 104 114

Mobil: 0162 2473840

presse.nord@autobahn.de

merl@deg.es.de

www.nord.autobahn.de

www.deg.es.de